

Beispiel guter Praxis

Leitfaden „Betriebe für Gesundheitskompetenz!“

Kurzbeschreibung

Der Leitfaden soll Projektleiter:innen und Berater:innen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) für Gesundheitskompetenz sensibilisieren, bei der Umsetzung von Gesundheitskompetenz im Betrieb unterstützen und deren Nutzen für Betriebe aufzeigen. Mit dem Leitfaden wird praxisnah dargelegt, mit welchen Maßnahmen und Schritten das Setting Betrieb zu einer Organisation entwickelt werden kann, welche die Gesundheitskompetenz von Beschäftigten, Führungskräften sowie Kundinnen und Kunden stärkt. Der Leitfaden veranschaulicht damit, wie Gesundheitskompetenz in den BGF-Prozess eingebunden werden kann, und bietet Unterstützungstools für die jeweiligen Prozessabschnitte.

Welche Ziele sollen mit dieser Maßnahme erreicht werden?

- Unterstützung der BGF-Projektleiter:innen und GK-Berater:innen bei der schrittweisen Implementierung von Gesundheitskompetenz im Betrieb

Warum bedarf es dieser Maßnahme?

Berufstätige Menschen verbringen viel Lebenszeit im Kontext ihrer Erwerbsarbeit in Betrieben. Die Gestaltung der Arbeitstätigkeit, die Arbeitsanforderungen sowie die daraus resultierenden Ressourcen und Belastungen wirken sich auf die Gesundheit der Beschäftigten aus. Durch die Verbesserung der GK im Betrieb kann die Gesundheit der Beschäftigten verbessert werden.

Wo und für wen kann diese Maßnahme eingesetzt werden?

- Setting: Betriebe
- Zielgruppen: GK-Berater:innen und BGF-Projektleiter:innen, Mitarbeiter:innen in Betrieben

Faktenbox

- Verfügbarkeit: Leitfaden über Download, Selbsteinschätzungsinstrument über Download
- kostenlos; Eigenleistungen: Arbeitszeit
- Der Leitfaden ist entlang der fünf Phasen der BGF strukturiert.
- Das Selbsteinschätzungstool, das Teil des Leitfadens ist, umfasst fünf Standards:
 - 1) betriebliche Strukturen für Gesundheitskompetenz aufbauen
 - 2) Gesundheitsinformationen und -angebote partizipativ entwickeln
 - 3) die Gesundheitskompetenz der Mitarbeiter:innen verbessern
 - 4) eine unterstützende Umwelt schaffen – Orientierung sicherstellen
 - 5) zur Weiterentwicklung des Themas beitragen

Welche Schritte sind für die Umsetzung erforderlich?

BGF folgt einem systematischen Ablauf, der in der Regel aus mehreren Phasen besteht:

- 1) Vorprojektphase: Vorbereiten und Sensibilisieren
- 2) Diagnosephase: Analyse des Ist-Zustands
- 3) Planungsphase: Planung von Maßnahmen auf Basis der Diagnose
- 4) Umsetzungsphase: Umsetzung von Maßnahmen
- 5) Evaluation und Nachhaltigkeit: Überprüfung des Nutzens



Welche Unterstützungsmaterialien stehen zur Verfügung?

- Leitfaden: <https://www.sozialversicherung.at/cdscontent/load?contentid=10008.735499&version=1589278123>
- Selbsteinschätzungstool: <https://oepgk.at/website2023/wp-content/uploads/2023/04/betriebe-gko-selbsteinschaetzung.pdf>

Was sollte bei der Umsetzung berücksichtigt werden?

- Der Leitfaden stößt primär die Reflexion im Betrieb an.
- Die Umsetzung des Leitfadens benötigt erfahrene BGF- und/oder GK-Berater:innen.

Erwartbare Wirkungen und Erfahrungswerte

BGF ist in Österreich bereits sehr etabliert und ihre Wirksamkeit konnte in verschiedenen Studien nachgewiesen werden. Der Leitfaden bietet die Möglichkeit, den BGF-Prozess um Gesundheitskompetenz zu erweitern. Das Selbsteinschätzungsinstrument basiert auf dem Wiener Konzept für organisationale Gesundheitskompetenz und dem daraus entwickelten „Selbsteinschätzungsinstrument für Gesundheitskompetenz in Gesundheitseinrichtungen“, das im Rahmen einer Pilotstudie getestet worden ist.



Empfohlene Kombination mit anderen Maßnahmen dieser Toolbox

- Selbsteinschätzungstool Gesundheitskompetente Gesundheitseinrichtung (inklusive PVE)
- „Infos ohne Nebenwirkung“ – eine Checkliste für Laiinnen und Laien zur Beurteilung der Verlässlichkeit von Onlinegesundheitsinformationen
- Runder Tisch zur Besprechung gemeinsamer Themen



Weiterführende Infos

- ÖPGK-Schwerpunkt „Rahmenbedingungen in Organisationen und Settings“:
<https://oepgk.at/schwerpunkte/rahmenbedingungen-in-organisationen-settings/>

Kontakt:

- Richard Birgmann, richard.birgmann@ifgp.at, IfGP
- <https://www.ifgp.at/>
- Lisa Gugglberger, lisa.gugglberger@goeg.at, ÖPGK
- <https://oepgk.at/>

